

# Schandmaul, Sichelmond

Es hebt an ein Weh' Geklag', es schwankt das Seelenleben.  
Es schickt sich an das Heidenpack die heil'ge Stadt zu nehmen.  
Welch' Drohung fr die Christenheit, es muss etwas geschehen.  
So entschied die Obrigkeit: Das Volk wird kmpfen gehen!

Ohh

Sogleich die Masse ward bewegt und die Leiber bebten  
und wenn einer Greuel hegt, sorgt er fr's Seelenleben  
des Bruders, Sohns, des Taugenichts und schickt ihn zu der Meute.  
Kmpfende Muler fressen nicht und bringen reiche Beute.

Ohh

Ohh

Weit ber'm Meer,  
wo Trume, Sehnsucht, Hoffnung liegen.  
Weit ber'm Meer,  
Legenden sich nhr'n.  
Weit ber'm Meer,  
erzht der Sichelmond vom Frieden.  
Weit ber'm Meer  
leuchtet ein Stern...

Da stehen die Seelen hoffnungsvoll. Papst Urban spricht den Segen.  
Der Traum vom Ruhm, von Gick und Gold kann tumben Geist bewegen.  
Die Schiffe stechen aus in See dem Halbmond dort entgegen.  
Stolzgeschwellt die Heldenbrust, der Blick funkelt verwegen.

Ohh

Es ward so manche Schlacht geschlagen, so manche Seuche tobte.  
Es wurd grosse Qual ertragen und das, was man gelobte -  
die Heldentaten, Ruhm und Gold, das lang ersehnte Gick -  
blieb klglich aus, elendiglich kehrt man nach Haus zurck.

Ohh

Ohh

Weit ber'm Meer,  
wo Trume, Sehnsucht, Hoffnung liegen.  
Weit ber'm Meer,  
Legenden sich nhr'n.  
Weit ber'm Meer,  
erzht der Sichelmond vom Frieden.  
Weit ber'm Meer  
leuchtet ein Stern...

Weit ber'm Meer,  
wo Trume, Sehnsucht, Hoffnung liegen.  
Weit ber'm Meer,  
Legenden sich nhr'n.  
Weit ber'm Meer,  
erzht der Sichelmond vom Frieden.  
Weit ber'm Meer  
leuchtet ein Stern...

Ein Krppel steht am Wegesrand, ein Sufer dort am Fass.  
Die Trume vom gelobten Land wurden zu blankem Hass.  
"Doch ein Platz im Paradies gibt euch der Herr zum Lohn!"  
sprach der Papst, der Preis dafr, sprechen der Worte Hohn.

Weit ber'm Meer,  
wo Trume, Sehnsucht, Hoffnung liegen.  
Weit ber'm Meer,  
Legenden sich nhr'n.  
Weit ber'm Meer,  
erzht der Sichelmond vom Frieden.  
Weit ber'm Meer  
leuchtet ein Stern...

Weit ber'm Meer,  
wo Trume, Sehnsucht, Hoffnung liegen.  
Weit ber'm Meer,  
Legenden sich nhr'n.  
Weit ber'm Meer,  
erzht der Sichelmond vom Frieden.  
Weit ber'm Meer  
leuchtet ein Stern...